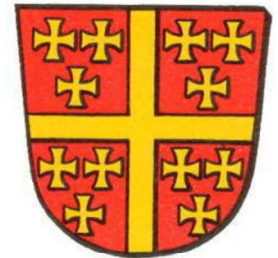


# Niederschrift



über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Diethardt

am:	16.04.2024	Uhrzeit:	19:32 Uhr	Sitzungsort:	„Backes“ Diethardt
-----	------------	----------	-----------	--------------	--------------------

## Der Gemeinderat:

### Vorsitzende

Kerstin Reek - Berghäuser  Ortsbürgermeisterin  
 gew. Ratsmitglied

### Beigeordnete

Steffen Hanßke  1. Beigeordneter  gew. Ratsmitglied  
Dirk Stutzmann  2. Beigeordneter  gew. Ratsmitglied

### Mitglieder des Gemeinderates

Sabine Bleichrodt; Michael Biernat – Schmidt; Andreas Gerner

<b>Es fehlten:</b> Anja Kirschner
-----------------------------------

<b>Sonstige Anwesende:</b> teilw. Carsten Lamb (Syna); teilw. Dr. Klaus Birker
--

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Beantragung der Ergänzung Tagesordnung
2. Vorstellung eines Konzeptes zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED Warmlicht, Herr Carsten Lamb von der Syna
3. Ärztliche Versorgung im Ländchen Raum, Diskussion und Beschlussfassung der Möglichkeiten zur Unterstützung durch die Ortsgemeinde
4. Beratung und Beschlussfassung zum Solidarpakt Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen
5. Beratung und Beschlussfassung zu den Möglichkeiten eines Winterdienstes für Ortsstraßen
6. Boulebahn – Diskussion und Beschlussfassung zu dem Antrag im Rahmen des Leaderprogramms  
(ursprünglich: Boulebahn – Erläuterung des Antrags im Rahmen des Leader Programm)
7. Termine und Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

### Nicht öffentlicher Teil

Kerstin Reek-Berghäuser, Ortsbürgermeisterin, 09.04.2024

Zu der Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Gemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am: 09.04.2024.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch  Aushang an der Bekanntmachungstafel am: 09.04.2024.

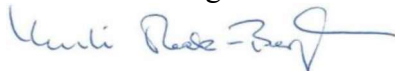
<b>TOP 1</b>	<p><b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Beantragung der Ergänzung Tagesordnung</b></p> <p>Die Sitzung wurde durch die Vorsitzende um 19:30 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt, geänderter Punkt zur Tagesordnung: Top 6 wird um die Beschlussfassung erweitert.</p>
<b>TOP 2</b>	<p><b>Vorstellung eines Konzeptes zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED Warmlicht, Herr Carsten Lamb von der Syna</b></p> <p>Vorstellung durch H. Carsten Lamb von der Syna von 2 Varianten zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung und Erklärung der Lichtintensität, der verschiedenen Lampenmodelle (s. Anhang) u. der Einsparmöglichkeiten; Verwendung des Kapitalstocks nicht zwingend erforderlich; Angebot für Ende Mai angefordert um in der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderats das Angebot zu besprechen und ggf. einen Beschluss für die Umsetzung zu fassen.</p>
<b>TOP 3</b>	<p><b>Ärztliche Versorgung im Ländchen Raum, Diskussion und Beschlussfassung der Möglichkeiten zur Unterstützung durch die Ortsgemeinde</b></p> <p>Dr. Klaus Birker erläuterte die Situation um die Arztpraxis und Apotheke in Strüth, die Möglichkeit aktuell eine Unterstützung einer angehenden Fachärztin zu erhalten und nach dem Abschluss der fachärztlichen Ausbildung in die Praxis zu übernehmen.</p> <p>Für die Anstellung gibt es seitens der kassenärztlichen Vereinigung eine Förderung, die jedoch nur einen Teil der zusätzlichen Personalkosten deckt. In der Einarbeitungszeit werden durch die Anstellung noch keine Mehreinnahmen zu generieren sein. Die Bezuschussung je Gemeinde könnte sich auf 150 €/Monat für ein Jahr ab dem 01.07.2024 belaufen. Somit in Summe 900 € in 2024 und 900 € in 2025.</p> <p>Zur Abstimmung kam die Bezuschussung gem. der vorgestellten Beschlussvorlage in Höhe von 150€ / monatlich durch die OG Diethardt, der Beschluss wurde <b>einstimmig</b> gefasst.</p>

<p><b>TOP 4</b></p>	<p><b>Beratung und Beschlussfassung zum Solidarpakt Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen</b></p> <p>Der Entwurf zum „Solidarpakt Freiflächen – Photovoltaik – Anlagen“ (s. Anhang) wurde den Gemeinderatsmitgliedern bereits vorab zur Verfügung gestellt und im Rahmen der Sitzung erläutert und diskutiert.</p> <p>Der Beitritt zum Solidarpakt wurde befürwortet und <b><u>einstimmig</u></b> beschlossen.</p>
<p><b>TOP 5</b></p>	<p><b>Beratung und Beschlussfassung zu den Möglichkeiten eines Winterdienstes für Ortsstraßen</b></p> <p>In der Vergangenheit, insbesondere im letzten Winter, häuften sich die Anfragen der Bürger zur Beauftragung eines Winterdienstes in den beiden Ortsteilen, um die Straßen bei winterlichen Bedingungen zu räumen. Die Anstrengungen einen Dienstleister für diese Arbeiten zu finden, waren leider nicht erfolgreich. Der Gemeinderat hat in den vergangenen Wochen geprüft, ein in Nastätten angebotenes Winterdienstfahrzeug zu erwerben und durch Ortsansässige den Winterdienst umzusetzen. Es wurden Gespräche mit Interessenten, aber auch mit bereits im Winterdienst tätigen bzw. mit der Tätigkeit und Bedienung von land – und forstwirtschaftlichen Maschinen Vertrauten, sowie mit Fachbetrieben zur Unterhaltung und Instandsetzung von Winterdienstfahrzeugen geführt, um die Anschaffung und Umsetzung zu prüfen. Es bestehen Zweifel, ob das angebotene Fahrzeug für die örtlichen Bedingungen in Diethardt geeignet ist – dies wurde auch durch die hinzugezogenen Experten bestätigt. Insbesondere wurden hier auch die jährlichen Folgekosten (z.Bsp. Wartungs –, Pflege - und Instandsetzungsarbeiten, regelm. Prüfungen), aber auch die Unterstellmöglichkeiten, sowie die täglichen Reinigungs – und Pflegemöglichkeiten am Standort unter winterlichen Bedingungen thematisiert und kritisch betrachtet. Die Gemeinderatsmitglieder sind weiterhin bestrebt einen gewerblichen Winterdienst für die Ortsstraßen anzubieten, sofern sich dafür eine akzeptable und umsetzbare Lösung anbietet.</p> <p>Es erfolgte keine Beschlussfassung.</p>
<p><b>TOP 6</b></p>	<p><b>Boulebahn – Diskussion und Beschlussfassung zu dem Antrag im Rahmen des Leaderprogramms</b></p> <p>Nach Vorstellung und Diskussion der bisherigen Ausarbeitung des Leaderantrages und der Rahmenbedingungen erfolgte die Beschlussfassung <b><u>einstimmig</u></b>.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt den Bau einer Boule-Bahn, die dafür benötigte Baugenehmigung liegt vor. Auf Basis der Markterkundung ist mit Investitionskosten von ca. 9.400 € zu rechnen.</p> <p>Auf dieser Basis soll im Programm Regionalbudget eine LEADER Förderung beantragt werden.</p>

<b>TOP 7</b>	<p><b>Termine und Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschwindigkeitsmesser in Diethardt ist defekt, Einholung eines Kostenvoranschlages ggf. Neuanschaffung</li> <li>• Erneuerung / Aktualisierung der Adressliste für die Grundstückseigentümer (Jagdgenossenschaft)</li> <li>• bisher geringe Resonanz (Teilnehmer? Welche Arbeiten?) auf die Info zum Gemeindetag am 20.04. aus der Bevölkerung</li> <li>• Austausch der zwei defekten, nicht reparablen Fenster am DGH (ca. 1600€) <b>einstimmig</b> zugestimmt</li> <li>• Diskussion über Konzept Friedhof</li> </ul>
<b>TOP 8</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> </ul>

Damit ist um 22:47 Uhr die Gesamttagesordnung erledigt und die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Kerstin Reek – Berghäuser



\_\_\_\_\_  
Vorsitzende

Steffen Hanßke



\_\_\_\_\_  
Schriftführer

# Solidarpakt Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen

der  
Verbandsgemeinde Nastätten



Gemeinsam  
Zukunft gestalten  
mit regenerativen Energien

# Vereinbarung

zwischen

Ortsgemeinde **Berg** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Bettendorf** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Bogel** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Buch** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Diethardt** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Ehr** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Endlichhofen** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Eschbach** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Gemmerich** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Hainau** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Himmighofen** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Holzhausen** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Hunzel** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Kasdorf** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Kehlbach** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Lautert** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Lipporn** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Marienfels** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Miehlen** aufgrund Beschluss vom,  
Stadt **Nastätten** aufgrund Beschluss vom 29.03.2024,  
Ortsgemeinde **Niederbachheim** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Niederwallmenach** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Oberbachheim** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Obertiefenbach** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Oberwallmenach** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Oelsberg** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Rettershain** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Ruppertshofen** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Strüth** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Weidenbach** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Welterod** aufgrund Beschluss vom,  
Ortsgemeinde **Winterwerb** aufgrund Beschluss vom

- im folgenden Text „Ortsgemeinden“ genannt -.

und der

Verbandsgemeinde Nastätten aufgrund Beschluss vom

zur Regelung des finanziellen Ausgleichs für Einnahmen  
durch Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen.

## **Präambel**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Nastätten hat am 29.06.2023 in öffentlicher Sitzung die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes zur Steuerung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen beschlossen. Hierdurch soll zeitnah ein Steuerungsinstrument für das gesamte Verbandsgemeindegebiet entwickelt werden, welches auch Basis für eine spätere Aufnahme von Potentialflächen für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen in die nächste Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes sein kann. Für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung wurde es als erforderlich angesehen, die Ansiedlung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu steuern, um mit möglichst effizienten, geeigneten Standorten einen Beitrag zur Senkung klimaschädlicher Gase zu leisten.

Als Folge der geordneten Standortentwicklung wird sich ergeben, dass Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen in einigen Ortsgemeinden möglich und in anderen wiederum ausgeschlossen sind.

Diese Vereinbarung soll dazu dienen, einen gerechten und solidarischen Ausgleich der durch die Errichtung und den Betrieb von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen entstehenden Vor- und Nachteile zwischen den Ortsgemeinden sowie eine höhere Akzeptanz in den Bevölkerungsteilen zu erreichen, die den bezeichneten Anlagen skeptisch oder gar ablehnend gegenübersteht. Die Beteiligung der Ortsgemeinden ohne Anlagen an den Einnahmen generiert einen Vorteil für alle Einwohner und Bürger.

## **§ 1**

### **Allgemeines, Begriffsbestimmung**

- (1) Durch diese Vereinbarung wird die Verteilung der Erlöse geregelt, die den Ortsgemeinden aus der Errichtung und/oder dem Betrieb von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zufließen.
- (2) Erlöse in diesem Sinne sind alle erhaltenen laufenden privatrechtlichen Nutzungsentgelte oder ähnliche Einnahmen einschließlich Boni abzüglich der zur Erzielung der Nutzungsentgelte erforderlichen Aufwendungen. Zahlungen mit einmaligem Charakter (z.B. für die Zur-Verfügung-Stellung von Flächen bzw. im Vorgriff auf die Gesamtpachtdauer, Fördergelder für die Errichtung) bleiben außer Ansatz.
- (3) Der Verteilung unterliegende Erlöse sind auch Einnahmen der Ortsgemeinden aus Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen, die zwar nicht auf in ihrem Eigentum befindlichen Flächen, aber auf deren Gemarkungs- bzw. Gemeindegebiet errichtet sind.
- (4) Einnahmen, die Ortsgemeinden aus § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zufließen, fließen in den Solidarpakt ein.
- (5) Einnahmen, die Ortsgemeinden aus dem Betrieb der Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen nach sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften zufließen (z.B. Gewerbesteuer) sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.
- (6) Entschädigungen für den Ausfall von Jagdpacht, für Wege, Leitungen, Ausgleichsmaßnahmen, den Ersatz von Planungskosten und ähnlichen Maßnahmen verbleiben bei der anspruchsberechtigten Ortsgemeinde.

## **§ 2**

### **Berechnungsgrundlagen, Verteilungsmaßstab, Fälligkeit**

- (1) Von den jährlichen Erlösen einer vertragsbeteiligten Ortsgemeinde aus der Bereitstellung von Grundeigentum für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen verbleiben 70 v.H. als Einnahme bei dieser Ortsgemeinde.
- (2) Die restlichen 30 v.H. der jährlichen Erlöse werden einem Fördertopf für Projekte und Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien eingezahlt. Die Entwicklung der Förderrichtlinien zur Verwendung der Mittel erfolgt im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung. Über die Verwendung der Mittel wird einmal jährlich im Rahmen einer Bürgermeisterdienstversammlung berichtet.
- (3) Die Verteilung der im Kalenderjahr zugeflossenen Erlöse im Sinne des Absatzes 2 erfolgt jeweils zum Jahresabschluss. Die Abwicklung erfolgt durch die Verbandsgemeindeverwaltung.

## **§ 3**

### **Mitwirkungspflichten**

- (1) Die Ortsgemeinden wirken beim Abschluss von Verträgen mit Anlagenprojektierern und -betreibern darauf hin, dass sich Ortsgemeinden aus der Verbandsgemeinde Nastätten, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen aus der Region sowie örtliche Banken und Sparkassen an der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus Freiflächenphotovoltaikanlagen beteiligen können.
- (2) Sie bedienen sich vor Abschluss von Verträgen insbesondere der haushaltsrechtlichen Beratung durch die Verbandsgemeindeverwaltung.

## **§ 4**

### **Inkrafttreten, Laufzeit, erstmalige Anwendung, Vertragsende, Kündigung**

- (1) Der Vertrag tritt am 01.05.2024 in Kraft.
- (2) Er hat eine Laufzeit von 25 Jahren.
- (3) Der Vertrag findet auf alle Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen Anwendung, die nach Inkrafttreten dieses Vertrages in Betrieb genommen werden; das schließt ein, wenn eine bestehende Anlage durch eine andere ersetzt wird.
- (4) Er verlängert sich stillschweigend jeweils um weitere 5 Jahre, wenn er nicht spätestens 2 Jahre vor Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird.
- (5) Während der Laufzeit des Vertrages ist seine Aufhebung nur möglich, wenn sie übereinstimmend von allen vertragsbeteiligten Ortsgemeinden gefordert wird.
- (6) Der Vertrag endet mit dem Inkrafttreten einer gesetzlichen Regelung, die eine Wertschöpfung oder einen Finanzausgleich für Erträge aus Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen beinhaltet. § 6 EEG bleibt hiervon ausgenommen.





**§ 5**  
**Schlussbestimmungen,**  
**Salvatorische Klausel, Rechtsweg**


- (1) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (2) Der Vertrag tritt an die Stelle aller früheren, im Zusammenhang mit den Vertragsverhandlungen abgegebenen schriftlichen oder mündlichen Erklärungen der Vertragsparteien, auch soweit diese vom Inhalt des vorstehenden Vertrages abweichen sollten.
- (3) Jede vertragsbeteiligte Ortsgemeinde erhält eine Ausfertigung.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht. Die Parteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen, die der in den unwirksamen Bestimmungen enthaltenen Regelungen in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden. Entsprechendes gilt für im Vertrag eventuell enthaltenen Regelungslücken. Zur Behebung der Lücken verpflichten sich die Parteien auf eine Art und Weise hinzuwirken, die dem am nächsten kommt, was die Parteien nach dem Sinn und Zweck des Vertrages bestimmt hätten, wenn der Punkt von ihnen bedacht worden wäre.
- (5) Bei Streitigkeiten über vorstehenden Vertrag entscheidet die Kreisverwaltung in Bad Ems als Rechtsaufsichtsbehörde. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.


Nastätten, den \_\_\_\_\_

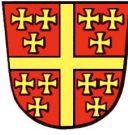
Verbandsgemeinde Nastätten  
Jens Güllering  
Bürgermeister


 Berg, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Heiko Singhof  
Ortsbürgermeister


 Bogel, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Arno Diefenbach  
Ortsbürgermeister


 Bettendorf, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Manfred Poguntke  
Ortsbürgermeister


 Buch, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Norbert Hißnauer  
Ortsbürgermeister


 Diethardt, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Kerstin Reek-Berghäuser  
Ortsbürgermeisterin


 Holzhausen, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Hardy Eilenz  
Ortsbürgermeister


 Ehr, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Klaus Brand  
Ortsbürgermeister


 Hunzel, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Thilo Dehe  
Ortsbürgermeister


 Endlichhofen, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Hartmut Christ  
Ortsbürgermeister


 Kasdorf, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Timo Bremser  
Ortsbürgermeister


 Eschbach, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Carsten Göller  
Ortsbürgermeister


 Kehlbach, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Rainer Thelen  
Ortsbürgermeister


 Gemmerich, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Mario Winterwerber  
Ortsbürgermeister

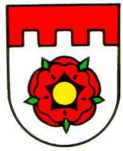
 Lautert, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Jens Gilles  
Erster Beigeordneter

 Hainau, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Carsten Schmidt  
Ortsbürgermeister

 Lipporn, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Nina Berghäuser  
Ortsbürgermeisterin

 Himmighofen, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Holger Breithaupt  
Ortsbürgermeister

 Marienfels, den \_\_.\_\_.2024  
(Siegel)  
\_\_\_\_\_  
Daniel Kupp  
Ortsbürgermeister



Miehlen, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
André Stötzer  
Ortsbürgermeister



Oelsberg, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Tanja Steeg  
Ortsbürgermeisterin



Nastätten, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Marco Ludwig  
Stadtbürgermeister



Rettershain, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Uwe Jannasch  
Ortsbürgermeister



Niederbachheim, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Volker Palm  
Ortsbürgermeister



Ruppertshofen, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Heike Ullrich  
Ortsbürgermeisterin



Niederwallmenach, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Peggy Breitenbach  
Ortsbürgermeisterin



Strüth, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Heiko Koch  
Ortsbürgermeister



Oberbachheim, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Stefan Wöll  
Ortsbürgermeister



Weidenbach, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Helmut Maxeiner  
Ortsbürgermeister



Obertiefenbach, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Judith Schleimer  
Erste Beigeordnete



Welterod, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Wilfried Kehraus  
Ortsbürgermeister



Oberwallmenach, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Anja Haibach  
Ortsbürgermeisterin



Winterwerb, den \_\_\_\_\_.2024

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Dr. Gerhard Luhofer  
Ortsbürgermeister